

Mitgliederversammlung der Siedlergemeinschaft Mosbach-Waldstadt im Verband Wohneigentum

Die Mitgliederversammlung fand im Pfadfinderraum in der Sparkassenfiliale Waldstadt statt. Als besonderen Gast begrüßte der Vorsitzende Alfred Kurz Herrn Peter Sitte. Dieser ist Vorstandsmitglied im Landesverband Baden-Württemberg und einer der beiden Vorsitzenden des Bezirksverbandes Neckar-Odenwald.

In seinem Geschäftsbericht konnte der Vorsitzende u.a. 2 neue Mitglieder und steigende Zugriffe auf die Homepage vermelden. Außerdem informierte er über die beim Landesverbandstag beschlossenen Satzungsänderungen.

Aus seinem Kassenbericht ergab sich eine geringfügige Zunahme des Kassenbestandes.

Danach teilte er mit, dass Mitglied Annette Vogel-Hrustic eine Kassenprüfung durchgeführt habe und erteilte ihr das Wort.

In ihrem Bericht wurde eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt und die Entlastung des Kassenswarts empfohlen.

Nach der Aussprache zu den Berichten wurde der Vorstandschaft Entlastung erteilt.

Bei den anschließenden Neuwahlen unter Leitung von Peter Sitte wurden Alfred Kurz als Vorsitzender und Angelika Bronner-Blatz als Beisitzerin wiedergewählt. Leider fanden sich keine weiteren Mitglieder, welche bereit waren, im Vorstand mitzuarbeiten.

Anschließend wurde Annette Vogel-Hrustic offiziell zur Kassenprüferin bestellt.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung des Mitgliedes Hans Beckert für 50 Jahre Mitgliedschaft. Alfred Kurz hob in seiner Laudatio hervor, dass Herr Beckert sich auch jahrelang als Kassenprüfer engagiert und damit besonders für die Gemeinschaft verdient gemacht habe. Peter Sitte überreichte ihm danach die Ehrenurkunde und die Ehrennadel des Landesverbandes, Alfred Kurz zusätzlich den Gartenratgeber 2020 als Geschenk der Gemeinschaft.

Alfred Kurz schlug eine Namensänderung für die Gemeinschaft vor. Bereits vor Jahren haben sich Bundes- und Landesverband vom Deutschen Siedlerbund in Verband Wohneigentum umbenannt, weil der Begriff Siedler in der Gegenwart nicht mehr vermittelbar sei und der Verband sich als größter deutscher Interessenvertreter der selbstnutzenden Wohneigentümer verstehe. Die Siedlergemeinschaft Mosbach-Waldstadt sollte sich deshalb in Verband Wohneigentum Mosbach-Waldstadt umbenennen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

In der allgemeinen Aussprache wurde noch die Verlegung der Altglascontainerstandortes vom Ende der Dachsbaustraße an die stark befahrene Solbergallee kritisiert.

Peter Sitte informierte danach über das von der Kreativbeauftragten des Bezirksverbandes geplante Veranstaltungsprogramm und warb um rege Teilnahme. Es seien noch einige Details zu klären, dann werde das Programm auf der Homepage des Bezirksverbandes veröffentlicht.

Mit dem Dank an die Pfadfinder für die Bereitstellung des Versammlungsraumes beendete Alfred Kurz die Versammlung.